Stadt Bad Doberan

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Montag, 08.11.2021
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Severinstr. 6, 18209 Bad Doberan

Anwesend

Vorsitz
Katy Hoffmeister

Mitglieder
Toni Beyer
Ronny Wehmeyer
Caroline Brandt
Marcus Fourmont
Carsten Großmann
Dr. Hans-Dieter Kleine
Harry Klink
Hans-Joachim Krüger
Dr. Alexandra Lex
Carolin Lubetzki
Heike Ohde
Hartmut Polzin
Hannes Roggelin
Wolfgang Scheil
Torsten Schellin
Monika Schneider
Tim Schwanbeck
Claudia Timm
Detlef Wegner
Gebhard Zeug

Verwaltungsmitarbeiter/innen

Ute Busse
Jochen Arenz
Rüdiger Matthews
Nancy Drefahl

Abwesend

Mitglieder

Nico Arndt	entschuldigt
Andreas Markgraf	entschuldigt
Birgit Mersjann	entschuldigt
Karin Schwede	entschuldigt

Weitere Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der fristgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit	
2.	Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Bericht des Bürgermeisters	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Beschlussvorlagen	
5.1.	Festlegung der Aufnahmekapazität für die Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan	BV/092/21-01
5.2.	Festlegung der Aufnahmekapazität für die Regionale Schule am Kamp in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan	BV/093/21
5.3.	Festlegung der Aufnahmekapazität für die Lessing-Grundschule in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan	BV/094/21
5.4.	Änderungsantrag zur BV 097-21 "B-Plan Areal Jahnweg"	BV/097/21-03
5.5.	Aufhebung B-Plan 18 vom 21.07.1998	BV/098/21-01
5.6.	Städtebauliche Erneuerung in Bad Doberan „Altstadt“ Förderungsantrag 2022 und Maßnahmenprogramme 2021/2022	BV/110/21
5.7.	Verlängerung der Übertragung von Aufgaben der Gemeinde auf den Bürgermeister gemäß §§ 24, 27 KiföG MV	BV/111/21
5.8.	Verwendung einer außerplanmäßigen Einnahme	BV/115/21
5.9.	Annahme einer Geldzuwendung für das Wirtschaftsgebäude	BV/120/21
5.10.	Willensbekundung der Stadtvertretung der Stadt Bad Doberan zum Erhalt des Schulstandortes des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Rostock, Stülower Weg 2, 18209 Bad Doberan	BV/122/21
6.	Informationen der Verwaltung	

7. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

8. Beschlussvorlagen

8.1.	Aufhebung des Beschlusses 13/L-04, Grundstücksverkauf Gemarkung Heiligendamm, Flur 2	BV/107/21
8.2.	Zuschussvertrag über die Personalkosten der Stadt Bad Doberan an den Kornhaus e.V. mit Befristung bis zum 31.12.2021	BV/113/21-01
8.3.	Zustimmung zur Reduzierung des Straßenausbaubeitrages	BV/119/21-01

9. Anfragen und Anregungen

10. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der fristgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Hoffmeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 21 Stadtvertreter/innen anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Hoffmeister beantragt, den TOP 3 „Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 28.09.2021 und 12.10.2021“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Herr Arenz verliest den in der Anlage zum Protokoll beigefügten Bericht.

Herr Zeug regt an zu prüfen, ob die Ostsee-Wohnpark GmbH die Sanierung des Wirtschaftsgebäudes übernehmen könnte. Mittel sind vorhanden. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Schellin fragt, ob die Stadt eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis bezüglich des Erhalts der Berufsschule abgegeben hat. Des Weiteren regt er an, dass die Stadt ein Statement betreffend der Kreisumlage gegenüber dem Landkreis abgeben sollte. Herr Arenz erwidert, dass er bereits mit Herrn Constien gesprochen hat, dieser die Beschlussvorlage zur Schließung der Berufsschule jedoch einreichen wird. Die Stadt wird gegenüber dem Landkreis zu beiden Themen Stellung nehmen.

Herr Roggelin erinnert an den Beschluss der Stadtvertretung zur Revitalisierung des Wirtschaftsgebäudes.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Firzlaff meldet sich zu Wort. Er fragt den Sachstand bezüglich des Bauvorhabens König in Heiligendamm und der beschlossen Grundstücksverkäufe an. Des Weiteren möchte er wissen, wann der neue Parkplatz am Bahnhof fertiggestellt werden soll. Herr Arenz erwidert, dass der Notarvertrag vorliegt, es aber noch Unstimmigkeiten gibt, die vorab zu klären sind. Die Stellplätze am Bahnhof sollen im Frühjahr fertiggestellt werden. Eventuell sollen diese fest vermietet werden.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Festlegung der Aufnahmekapazität für die Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan — BV/092/21-01

Herr Klink kann der Beschlussvorlage in dieser Form nicht zustimmen. Seiner Berechnung nach, sind 100 Schülerinnen und Schüler zu viel kalkuliert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Aufnahmekapazität der Regionalen Schule mit Grundschule Buchenberg von insgesamt 565 Schülerinnen und Schülern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	1	0

5.2. Festlegung der Aufnahmekapazität für die Regionale Schule am Kamp in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan — BV/093/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Aufnahmekapazität der Regionalen Schule am Kamp von 438 Schülerinnen und Schülern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5.3. Festlegung der Aufnahmekapazität für die Lessing-Grundschule in Trägerschaft der Stadt Bad Doberan — BV/094/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Aufnahmekapazität der Lessing-Grundschule von 355 Schülerinnen und Schülern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5.4. Änderungsantrag zur BV 097-21 "B-Plan Areal Jahnweg" — BV/097/21-03

Herr Roggelin erläutert die Version 097/21-02 der Beschlussvorlage. Er spricht sich für eine offene Gestaltung des Prozesses aus. Im ersten Schritt ist ein Grundsatzbeschluss zu fassen. Herr Roggelin ist der Ansicht, dass es im Interesse der Anwohner/innen des Jahnweges ist, das Gebiet neu zu ordnen.

Herr Arenz spricht sich für den Antrag der UDI und gegen den Änderungsantrag der AMU, DL und JUS aus, da dieser mehr Gestaltungsmöglichkeiten bietet und offener formuliert ist.

Frau Hoffmeister bittet Herrn Großmann, zum Änderungsantrag Stellung zu nehmen, der als Erweiterungsantrag zu verstehen ist.

Frau Busse weist darauf hin, dass die Straßenbezeichnung „Am Mühlenfließ“ in „Am Mühlenteich“ zu korrigieren ist.

Herr Großmann erläutert die Beschlussvorlage in der Version 097/21-03. Formal handelt es sich um einen Änderungsantrag, der der Erweiterung dient und der völlig ergebnisoffen ist. Herr Großmann spricht sich dafür aus, dass gesamte Gebiet komplett zu überplanen, anstatt mehrfacher Teilplanungen. Im Bauausschuss wurde sich darauf geeinigt, zuerst die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in Angriff zu nehmen und danach ein geordnetes B-Plan-

Verfahren durchzuführen.

Frau Hoffmeister lässt über den Änderungsantrag von AMU, DL und JUS abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Bad Doberan beschließt die Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses für das Areal Jahnweg.

Das B-Plan-Gebiet wird eingegrenzt, im Norden durch die B105, im Osten durch die Straße „Am Mühlenteich“, im Süden durch die Bahntrasse und im Westen durch den „Stülower Weg“.

Das Gebiet wird gem. Anlage wie folgt erweitert:

B105, B-Plan 37 (Stahlbad), Schwaaner Chaussee, Stülower Weg, B31 (Sommerrodelbahn) Bahnstrecke Bad Doberan - Wismar.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	2	3

5.5. Aufhebung B-Plan 18 vom 21.07.1998 BV/098/21-01

Herr Klink erläutert die Beschlussvorlage. Er weist auf die generelle Überlastung der Infrastruktur während der Sommermonate hin. Herr Klink hatte bereits im Hauptausschuss angeregt, dass die ECH der Stadtvertretung ihre Planungsziele vorstellen möge. Eine gemeinsame Sitzung von Hauptausschuss und Wirtschaftsausschuss zum Thema erachtet er als sinnvoll.

Herr Klink bemängelt, dass Vorder Bollhagen und Heiligendamm im ISEK nicht mit betrachtet wurden. In den Ortsteilen liegt, seiner Meinung nach, ein baulicher Missstand vor. Laut ISEK sind noch maximal 100 weitere Wohnungen in Bad Doberan möglich, um eine lebenswerte Stadt zu erhalten.

Herr Großmann weist darauf hin, dass im Rahmen des Mediationsverfahrens mit der ECH die Inhalte der B-Pläne 12 und 18 getauscht wurden. Die ECH könnte Schadensersatzansprüche gegen die Stadt geltend machen, bei Vertragsbruch.

Frau Timm merkt an, dass der Hauptausschuss die Verweisung der BV in die Ausschüsse beschlossen hatte.

Herr Polzin weist darauf hin, dass für die Aufhebung eines B-Planes die gleichen Vorschriften gelten, wie für die Aufstellung.

Herr Schwanbeck sieht es nicht als zielführend an, die Beschlussvorlage in die Ausschüsse zurückzuverweisen. Er empfiehlt die Abstimmung.

Frau Ohde spricht sich für die Verweisung der BV aus.

Herr Arenz wünscht sich ein klares Bekenntnis und eine Entscheidung in dieser Sitzung.

Herr Roggelin ist für die Verweisung in die Ausschüsse. Es sind dringend Gespräche mit der ECH zu führen. Der B-Plan 18 ist seiner Meinung nachgrundsätzlich neu zu überplanen.

Herr Dr. Kleine findet den Zeitpunkt zu früh. Gespräche werden erst dann nötig, wenn es zu irgendwelchen Maßnahmen kommt.

Frau Timm weist noch einmal darauf hin, dass der Hauptausschuss die Verweisung in die Ausschüsse beschlossen hatte.

Frau Hoffmeister erläutert, dass die Vorlage auf der Tagesordnung steht und diese so beschlossen wurde. Sie ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die ersatzlose Aufhebung des B-Plans 18.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1	17	3

5.6. Städtebauliche Erneuerung in Bad Doberan „Altstadt“ Förderungsantrag 2022 und Maßnahmenprogramme 2021/2022

BV/110/21

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt,

1. dass die Gemeinde für das Programmjahr 2022 Städtebauförderungsmittel i.H. v. **2.724.000,00 €** beantragt.

2. das beigefügte Maßnahmenprogramm 2021/2022 (Anlage 1 Seite 1 bis 8)

3. die Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge (Anlage 3)

4. die in 2022 fällig werdenden Förderungsmittel

   273.750,00 € Programm 2018 (Eigenanteil D 54.750,00 €)
   382.500,00 € Programm 2020 (Eigenanteil LZ 127.500,00 €)
   307.500,00 € Programm 2021 (Eigenanteil LZ 102.500,00 €)

5. Für den voraussichtlich abruffähigen Anteil des zum Programmjahr 2022 angemeldeten Mittelbedarfs in Höhe von 136.200,00 € (Eigenmittel 45.400,00 €) werden die Fördermittel in den Haushalt aufgenommen und die Eigenmittel bereitgestellt.

6. Insgesamt werden somit 1.099.950,00 € (Eigenanteil 330.150,00 €) in den Haushalt 2022 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5.7. Verlängerung der Übertragung von Aufgaben der Gemeinde auf den Bürgermeister gemäß §§ 24, 27 KiföG MV

BV/111/21

Herr Arenz informiert in diesem Zusammenhang über ein anhängiges Gerichtsverfahren eines Landkreises. Ende November ist mit einem Urteil zu rechnen.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung verlängert die Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde gemäß § 24 und § 27 KiföG MV für ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

Herr Schellin beantragt eine Pause zwecks Erstellung einer Beschlussvorlage bezüglich der Willensbekundung der Stadt gegen die Schließung der Berufsschule.

Frau Hoffmeister unterbricht die Sitzung um 19:03 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:12 Uhr fortgesetzt.

Herrn Schwanbeck, stellt, stellvertretend für alle Fraktionen und Einzelvertreter/innen, den Dringlichkeitsantrag, die Beschlussvorlage „Willensbekundung der Stadt Bad Doberan zum Erhalt der Berufsschule“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Aufgrund der in dieser Woche anstehenden Sitzung des Bildungsausschusses des Kreistages ist die Eilbedürftigkeit gegeben.

Frau Hoffmeister lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

Die Beschlussvorlage wird unter TOP 5.10. in die Tagesordnung aufgenommen.
Frau Hoffmeister bittet um schriftliche Vorlage der BV.

5.8. Verwendung einer außerplanmäßigen Einnahme BV/115/21

Herr Arenz erläutert, um welchen Abschnitt des Radweges es sich handelt, nachdem die Frage im Hauptausschuss gestellt wurde. Der Radweg beginnt hinter dem Restaurant „Deck“ in Heiligendamm und endet an der Gemarkungsgrenze zu Wittenbeck. Frau Busse ergänzt, dass der Radweg hinter dem Wald beginnt. Der Anteil der Stadt an dem Radweg soll bis Ende November fertiggestellt sein.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt, den gewährten Zuschuss aus der Richtlinie zur Förderung des touristischen Radverkehrs zu 100% zur Deckung des Aufwandes in der HH-Stelle 54100 / 5233 0000 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5.9. Annahme einer Geldzuwendung für das Wirtschaftsgebäude BV/120/21

Herr Arenz bedankt sich beim Klosterverein für diese einmalige und besondere Leistung. Die Übergabe der Zuwendung soll in feierlichem Rahmen im Kornhaus

stattfinden.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die Annahme der Geldzuwendung in Höhe von 180.000,00 Euro durch den Verein der Freunde und Förderer des Klosters Doberan e. V. für die Revitalisierung des Wirtschaftsgebäudes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5.10. Willensbekundung der Stadtvertretung der Stadt Bad Doberan zum Erhalt des Schulstandortes des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Rostock, Stülower Weg 2, 18209 Bad Doberan — BV/122/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Bad Doberan bekennt sich zum Erhalt des Schulstandortes der Berufsschule in Bad Doberan und lehnt eine Schließung und Auflösung mit Nachdruck ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

6. Informationen der Verwaltung

Keine.

7. Anfragen und Anregungen

Herr Schellin möchte wissen, ob die Stadt im nächsten Jahr zwei Minijobber für das Besucherzentrum im Marstall einstellt. Herr Arenz erläutert, dass die Tourist-Information keine freien Kapazitäten hat. Der Klosterverein deckt mit seinen Vereinsmitgliedern die Öffnungszeiten am Sonntag ab. Es sind zwei geringfügige Stellen im Haushalt eingeplant. Grundsätzlich ist der Standort in der Mollistr. Abzudecken. Herr Derer, der Leiter, entscheidet über die Einteilung der

Mitarbeiter/innen.

Frau Hoffmeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:21 Uhr.

Vorsitz:	Schriftführung:
Katy Hoffmeister	Nancy Drefahl